

Erweiterung Schulanlage Zelgli Killwangen, 1.Preis



Situation 1:2000

Städtebauliches Grundkonzept

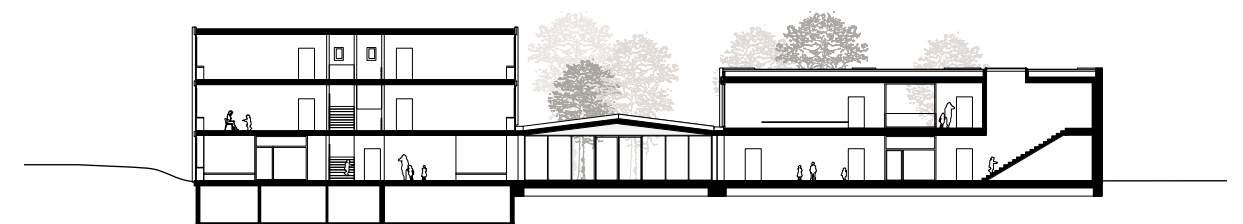
Die Schulanlage Zelgli befindet sich an zentraler Lage in Killwangen. Durch seine abgetreppte Volumetrie fügt sich der Gebäudekörper gut in den Hang ein. Die beiden bestehenden Trakte (Schulhaus und Turnhalle) werden über eine gemeinsame Erschliessungszone erreicht. Diese fungiert als „Gelenk“ der Gesamtanlage und tritt als beidseitig vollflächig verglaster Durchschussraum in Erscheinung.

Die nun geforderte Erweiterung nimmt die Qualitäten und Charakteristiken der bestehenden Anlage auf und interpretiert sie weiter: Das neue Volumen wird östlich an den bestehenden Schulhaustrakt angebaut. Analog zur bestehenden Erschliessungszone wird auch hier mit einem eingeschossigen „Gelenk“ an die Anlage angebaut. Hier werden die Aula und der gedeckte Pausenbereich untergebracht. Der neue Trakt mit den Unterrichtsräumen wird direkt daran angebaut. Er fügt sich mit seiner Zweigeschossigkeit gut in die Gesamtanlage ein.

Äussere Erscheinung

Das äussere Erscheinungsbild der bestehenden Anlage wird durch die grossformatigen, rot eingefärbten Betonelemente geprägt. Diese fassen die Gebäudekörper ein und geben ihnen einen regelmässigen Grundraster. Die zurückspringenden Fensterfronten unterbrechen diese Platten und rhythmisieren so die einzelnen Fassaden in der Vertikalen.

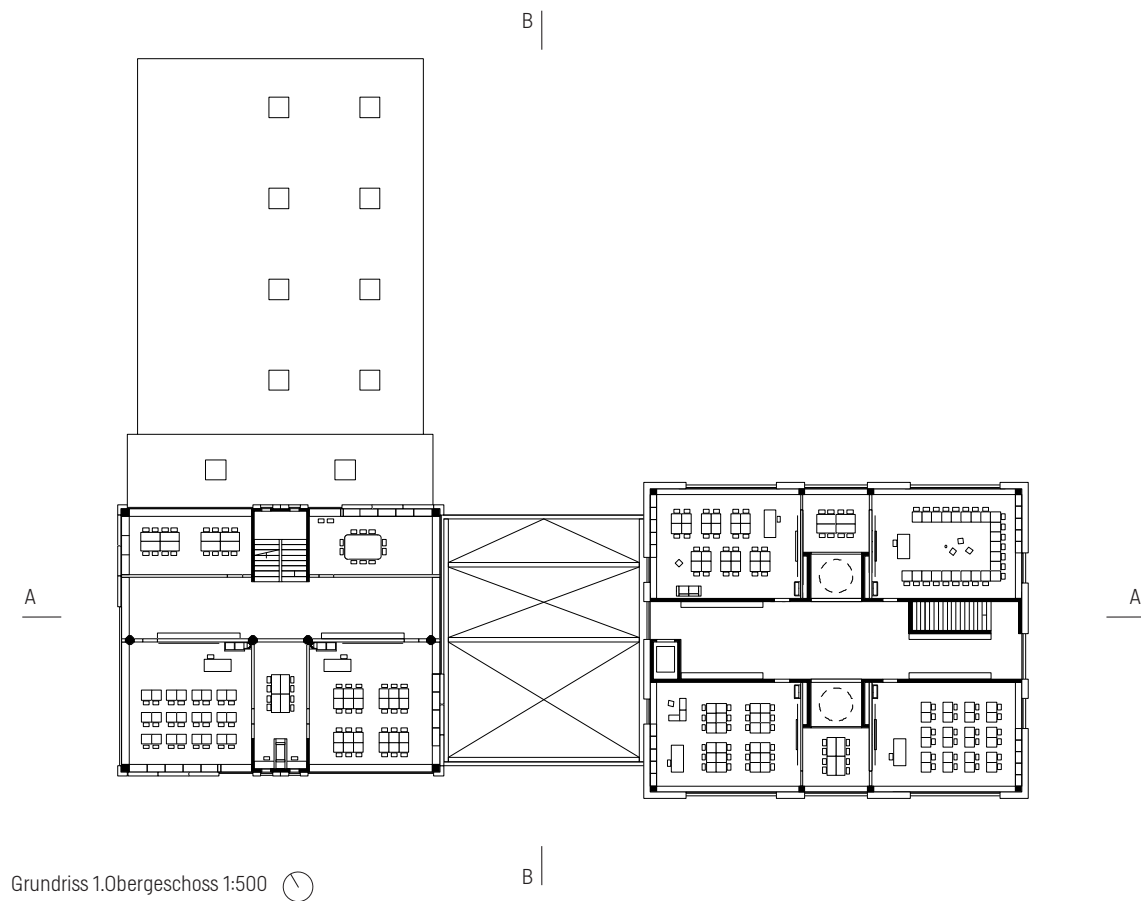
Das neue Schulgebäude nimmt diese Themen auf und führt sie weiter: Die vertikalen, rot eingefärbten vorfabrizierten Betonelemente erhalten hier durch eingelegte Matrizen ihre eigene Habtik. Mit ihrer Feingliedrigkeit vermitteln sie zwischen dem Massstab des Gebäudekörpers und den Kindern als ihre Benutzer. Vertikale Metallprofile gliedern die Fensterfronten und nehmen in ihrer Tiefe den Sonnenschutz auf. Die gelenkartigen Verbindungsbauteile werden folgerichtig als offene, transparente Räume ausgebildet.



Schnitt A-A 1:500

Funktion: Neubau Schulhaus und Aula
Fläche: 1'185m² GF
Baukosten: 6.7 Mio CHF
Status: Fertigstellung Juni 2016
Bauherr: Gemeinde Killwangen

Soppelsa Architekten GmbH
Albisriederstrasse 226
8047 Zürich
info@soppelsa.ch
043 931 77 76



Neuorganisation bestehendes Schulhaus

Am bestehenden Schulhaus werden nur kleine Eingriffe vorgenommen. Die aus dem Programm geforderten Ergänzungen der bestehenden Unterrichtsräume um einen Garderobenbereich und einen Gruppenraum können dazu genutzt werden, die momentan sehr knappe Zirkulationsfläche zu erweitern:

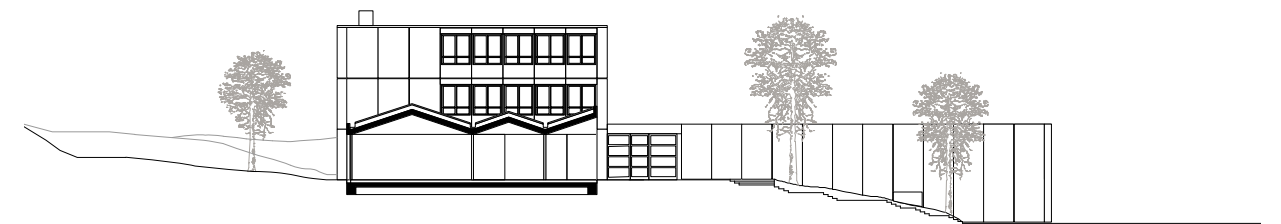
Anstelle von vier Unterrichtsräumen werden auf den beiden Obergeschossen neu je zwei Klassenzimmer, ein Gruppenraum und eine grosszügige Erschliessungszone mitsamt den Garderoben angeordnet. Damit öffnet sich die Erschliessungsfigur neu zur Fassade hin und ermöglicht den Vorbereichen mitsamt den Garderoben eine gute Belichtung. Im Erdgeschoss befindet sich wie bis anhin der Werkraum und der neu zu planende Raum für textiles Werken.

Das statische Grundgerüst aus Stützen und Deckenplatten lässt diese Umorganisation einfach zu.

Projektierter Neubau

Mit dem vorliegenden Projektvorschlag wird die Aula zum offenen, multifunktional zu bespielenden Raum erklärt und bildet das neue Herzstück der Gesamtanlage. Dieser spannt sich mitsamt dem gedeckten Vorbereich zwischen den beiden Schulhausstrakten auf.

Der neue Unterrichtsbereich gliedert sich als zweigeschossiger Gebäudekörper um eine innere Halle, die über 2 Lichtschächte einerseits gut belichtet wird, aber auch zu spannenden Blickbezügen zwischen den beiden Ebenen führt. Im Erdgeschoss befinden sich die musischen Zimmer und etwas abgewandt die Räume für die Lehrerschaft. Im Obergeschoss wird um die beiden Lichthöfe eine Spiel- und Lernlandschaft vorgeschlagen, die ganz unterschiedliche Bespielungsszenarien zulässt. Die gut proportionierte innere Halle kann sowohl als vorgelagerte Erschliessungszone wie auch als erweiterte Unterrichtsfläche genutzt werden.



Schnitt B-B 1:500

SCHULHAUSERWEITERUNG ZELGLI KILLWANGEN

Auftraggeber

Gemeinde Killwangen

Projektverfasser

SOPPELSA ARCHITEKTEN gmbh

Realisierung

Baumanagement & Bauleitung
laterza graf | baupartner gmbh

Baukosten

6.7 Mio.

Ausführung

2014 -2016

Kurzbeschreibung

Das bestehende Schulhaus Zelgli wurde als dreigeschossiger Körper in den 70er Jahren erstellt. Um den steigenden Schülerzahlen, veränderten Unterrichtsformen und schulergänzenden Strukturen Rechnung zu tragen, und mit der Einführung der 6. Primarklasse ist eine Erweiterung des bestehenden Unter- und Mittelstufenschulhauses Zelgli dringend notwendig.

Das neue Volumen wird östlich an den bestehenden Schulhaustrakt angebaut. Analog zur bestehenden Erschliessungszone wird mit einer eingeschossigen Eingangsaula an die Anlage angebaut. Die Aula und der gedeckte Pausenbereich können sowohl von den bestehenden Unterrichtsbereichen wie auch vom projektierten Anbau direkt erreicht werden.

Dieser tritt als zweigeschossiger Gebäudekörper in Erscheinung und beinhaltet die weiteren Unterrichtsräume und die Räume für die Lehrerschaft.

Aufgabenbeschreibung

Ausführung und Bauleitung,
Kosten-/ Terminmanagement

Besonderes

Anbau an das bestehende Schulhaus mit gefalteter Aula-Betondachkonstruktion.

